

Volleyball



Riccione 3.-7. Juni 2015

Die Zeit der Vorbereitung ist vorbei. Es ist endlich soweit: die 20. Europäischen Betriebs sportspiele, dieses Jahr in Riccione, beginnen. Sonne, Strand und Meer erwarten uns und wir sind bereit. Abfahrt 6:15 Uhr am Niederen Wasen, trotz der frühen Stunde sind alle 17 Teilnehmer pünktlich am Start. Sportklamotten und Trikots... check, Badesachen... check, Reiseverpflegung... check, gute Stimmung... check, Zustieg in den Reisebus aus Stuttgart... check. Der Bus vollbesetzt mit Stuttgartern und Sindelfingern rollt los Richtung Italien. Gut, dass wir so viel Verpflegung mit an Board haben, denn die Fahrt dauert länger als geplant. Nach einigen Pausen und Staus kommen wir um ca. 20:00 Uhr am Hotel an. Die Zimmer werden sofort gestürmt, dort hält es aber keinen lange, denn das Meer und der Strand locken. Hier werden die letzten Details für den morgigen Tag besprochen, wer wann und wo sein muss. Und so klingt der erste Tag entspannt am Meer aus.

Die Spiele beginnen:

Wir Sindelfinger sind mit 3 Mannschaften angereist, 2 Mixed Mannschaften und ein Beachvolleyball Team. Alle 3 Mannschaften müssen leider an unterschiedlichen Spielorten antreten, was die gegenseitige Unterstützung unmöglich macht.



Das Beachduo Oest/Haas darf direkt zur Beacharena ans Meer fahren (was die beiden auch nicht müde sind zu betonen: „Wir sind dann am Meer bei dem Wetter“). 8 Beachfelder, knapp 30°C, kein Wind dafür pralle Sonne von morgens bis abends, das sind die top Bedingungen für die beiden dritt platzierten der letzten Europäischen Betriebs sportspiele 2013 in Prag. Die beiden Mixed Mannschaften sind für die einzelnen Spiele auf 4 verschiedene Hallen verteilt. Unserem detektivischen Spürsinn ist zu verdanken, dass wir alle Hallen auf Anhieb finden und immer rechtzeitig zu Spielbeginn anwesend sind, da der Veranstalter etliche Hürden für die Aktiven bereit gestellt hat (fehlende Kennzeichnung der Hallen...).

Die Vorrunden Spiele absolvieren alle 3 Mannschaften souverän und sehr zufriedenstellend.

SG Stern Sindelfingen Sternbatscher: Vorrundenplatz 2. (Gruppe C)

SG Stern Sindelfingen Falcons: Vorrundenplatz 2. (Gruppe E)

Beachduo: Vorrundenplatz 2. (Pool G)

Da wir alle so gut gespielt haben, belohnen wir uns mit einer Abkühlung im Meer und ein paar kühlen Getränken am Abend.

Der 2. Spieltag beginnt mit etwas Verwirrung beim Beachduo, da ihre Spielzeiten nachts spontan um 1:00 Uhr geändert wurden. Da die beiden aber alte Hasen in dem Geschäft sind, lassen sie sich nicht aus der Ruhe bringen und können doch alle Spiele bestreiten. Die ersten zwei Spiele gegen zwei französische Teams entscheiden Dominic und Alex für sich. Um 14:20 Uhr bei sengender Hitze treten sie zum 1/8 Finale gegen SG Stern Mannheim an, ein SG Stern Derby. Die Fans unterstützen die beiden Sympathieträger Dominic und Alex lautstark. Der erste Satz geht an die Sindelfinger 15:13, der 2. Satz schwer umkämpft geht knapp an die Mannheimer. Die Mannheimer können auch den 3. Satz ebenfalls für sich entscheiden. Somit geht das Spiel an die Mannheimer.

Dominic und Alex gratulieren dem Mannheimer Nachwuchs und freuen sich auf einen verdient freien Tag in Riccione, um sich bei ein paar leckeren „Sportlercocktails“ und Sonne zu erholen.



Adi, Matze, Efe, Dirk, Christoph, Tini, Arabella, Alex



Jürgen, Peter, Volker, Jenny, Katharina, Michael, Marion

Die Sternbatscher und die Falcons treffen an diesem Tag als Gegner aufeinander. Nachdem beide Mannschaften Gruppenweiter geworden sind, werden sie in die Gruppe B Gold eingeteilt. In dieser Gruppe treffen wir alte Bekannte wieder, die Kreissparkasse Esslingen und ein lettisches Team das auch schon in Prag angetreten war, als auch ein französisches Team. Sowohl die Sternbatscher als auch die Falcons kämpfen hart in jedem Spiel und zeigen vollen Einsatz. Beide Mannschaften können sich gegen die Esslinger durchsetzen. Im Spiel SG Stern Sindelfingen gegen SG Stern Sindelfingen haben die Falcons die Nase vorne. Gegen die lettische und französische Mannschaft sind es tolle Spiele, aber ein Sieg ist weder für die eine, noch die andere Mannschaft möglich.

Durch die Platzierungen in der Gruppe B Gold (Falcons dritter Platz und Sternbatscher vierter Platz) treten unsere Mannschaften am letzten Tag die Spiele um Platz 5/6 und 7/8 an.

In den Abschlussspielen wird jeder Punkt bejubelt. Obwohl die Spiele verloren gehen, wird gefeiert als wären wir die Sieger. Die Falcons schließen das Turnier mit dem 6. Platz und die Sternbatscher mit dem 8. Platz ab. Aus einem Teilnehmerfeld von 20 Mannschaften ein hervorragendes Ergebnis. Beide Mannschaften genießen gemeinsam noch als Zuschauer das hochklassige Finalspiel Sparkasse Vogtland gegen SIA Lodz Cargo (Polen), mit tollen Spielzügen und herausragender Stimmung (wobei erwähnt sein muss, dass wir Sindelfinger definitiv den ersten Preis als Stimmungsmacher verdient haben).

Am Abend findet die große

Abschlussveranstaltung statt. Die Vorstellung des kommenden Ausrichters, Gent 2017, live Music Acts, Tanz und ein 25min langes andauerndes Feuerwerk bilden einen runden Abschluss.

Am Sonntag treten alle die Heimreise an, über die wir uns jetzt ausschweigen, denn man hält es kaum für möglich, diese dauerte nochmals deutlich länger als die Anreise.

Resümee: 5 tolle Tage, anstrengende, spannende und begeisternde Spiele, super Teamgeist das macht definitiv Lust auf 2017 in Gent.

Danke an alle die dabei waren, danke auch an die SG Stern Sindelfingen, die es uns möglich macht, an solchen Events teilzunehmen.

